

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichsamt des Innern.

Bu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 14. September 1894.

№ 38.

Inhalt: 1. **Konsulat-Wesen:** Ernennung; — Ermächtigung zur Vornahme von Civilstands-Akten; — Exequatur-Ertheilungen Seite 391

2. **Bank-Wesen:** Status der deutschen Notenbanken Ende August 1894 392

3. **Zoll- und Steuer-Wesen:** Befugniß zur stempelfreien Abstempelung von inländischen Aktien und Abstempelung von Genußscheinen; — Bestellung eines Stations-Kontrolörs 394

4. **Militär-Wesen:** Neues Gesamtverzeichnis der zur Anstellung von Militär-Anwärtern verpflichteten Privat-Eisenbahnen 395

5. **Allgemeine Verwaltungs-Sachen:** Verlegung der Geschäftsräume des Reichs-Versicherungsamts 395

6. **Polizei-Wesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet 395

1. K o n s u l a t - W e s e n .

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Kaufmann Hermann Kurz an Stelle des auf seinen Antrag entlassenen bisherigen Konsuls Theodor Speidel zum Konsul in Saigon (Cochinchina) zu ernennen geruht.

Dem mit der Vertretung des beurlaubten Kaiserlichen General-Konsuls in Beirut beauftragten Drago-manats-Cleven, Referendar Brind ist auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit §. 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für den Amtsbezirk des dortigen Kaiserlichen Konsulats und für die Dauer der Vertretung die Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen, mit Einschluß der unter deutschem Schutze lebenden Schweizer, vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Namens des Reichs ist das Exequatur ertheilt:

dem zum Konsul der Republik Chile in Köln a./Rh. ernannten Kaufmann Robert Lühdorff,
dem zum Vize- und Deputy-Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Crefeld ernannten
Herrn Flavel Scott Mines

und

dem zum venezolanischen Konsul in Düsseldorf ernannten Herrn August Schriever.



W e s e n .

Banken Ende August 1894
sichten, verglichen mit demjenigen Ende Juli 1894.
(auf tausend Mark.)

Activa.

Metall- Bestand.	Gegen 31. Juli 1894.	Reichs- Kassen- scheine.	Gegen 31. Juli 1894.	Noten anderer Banken.	Gegen 31. Juli 1894.	Wechsel.	Gegen 31. Juli 1894.	Bombard.	Gegen 31. Juli 1894.	Effekten.	Gegen 31. Juli 1894.	Sonstige Aktiva.	Gegen 31. Juli 1894.	Summe der Aktiva.	Gegen 31. Juli 1894.	Laufende Nummer.
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
953 513	+ 26 924	25 975	- 68	9 930	- 2 142	529 114	- 36 057	76 214	- 4 153	5 952	- 1 028	48 869	- 11 349	1 649 567	- 27 873	1
411	+ 5	-	-	-	-	4 376	- 68	2 352	- 27	-	-	47	-	7 186	- 90	2
4 390	- 111	40	+ 13	872	- 362	33 600	- 1 050	8 669	- 143	6 238	+ 382	4 851	+ 1 435	58 660	+ 164	3
32 679	+ 770	66	+ 14	2 039	- 1 452	46 668	+ 2 779	2 523	+ 27	124	- 27	1 711	- 12	85 813	+ 2 099	4
20 428	- 370	647	+ 172	5 691	- 3 879	68 479	+ 632	3 832	- 111	377	- 51	5 269	- 772	104 723	- 4 379	5
11 379	- 82	76	- 1	1 582	- 1 435	21 547	- 124	1 219	+ 95	8	-	739	+ 78	36 550	- 1 469	6
4 636	- 703	14	- 2	85	- 113	20 467	+ 1 389	796	+ 14	127	- 50	1 868	651	27 993	- 116	7
4 180	- 372	20	- 5	267	- 246	16 487	+ 396	1 577	+ 7	4 718	+ 267	2 667	- 675	29 916	- 628	8
504	- 168	8	- 38	146	+ 103	5 446	+ 792	1 500	- 440	473	- 25	9 128	- 1 149	17 205	- 925	9
1032 120	+ 25 893	26 846	+ 85	20 612	- 9 526	746 181	- 31 311	98 682	4 731	18 017	- 532	75 152	- 13 095	2 017 613	- 33 217	



3. Z o l l - u n d S t e u e r - W e s e n .

I. Die Befugniß zur stempelfreien Abstempelung von inländischen Aktien nach der Befreiungsvorschrift zur Tarifnummer 1 des Reichsstempelgesetzes vom 27. April 1894 ist ertheilt worden:

- im Königreich Preußen den Hauptsteuerämtern für inländische Gegenstände zu Berlin und Cöln, den Hauptsteuerämtern zu Münster, Hannover, Frankfurt a./M., Königsberg i./Pr. und Posen, den Hauptsteuerämtern II zu Stettin, Magdeburg und Breslau, den Hauptzollämtern zu Kiel und Danzig, sowie dem Steueramt I. zu Sigmaringen;
- im Königreich Bayern den Kreisassen zu München, Landshut, Speyer, Regensburg, Bayreuth, Ansbach, Würzburg und Augsburg, sowie dem Stempelamt zu Nürnberg;
- im Königreich Sachsen dem Hauptsteueramt zu Dresden;
- im Königreich Württemberg dem Hauptsteueramt zu Stuttgart;
- im Großherzogthum Baden dem Hauptsteueramt zu Karlsruhe;
- im Großherzogthum Hessen den Hauptsteuerämtern zu Darmstadt, Mainz und Gießen;
- im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin dem Hauptsteueramt zu Schwerin;
- im Großherzogthum Sachsen dem Steueramt zu Weimar;
- im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz dem Hauptsteueramt zu Neubrandenburg;
- im Großherzogthum Oldenburg dem Hauptsteueramt zu Oldenburg;
- im Herzogthum Braunschweig dem Hauptsteueramt zu Braunschweig;
- im Herzogthum Sachsen-Meiningen dem Steueramt zu Meiningen;
- im Herzogthum Sachsen-Altenburg dem Hauptsteueramt zu Altenburg;
- im Herzogthum Sachsen-Coburg und Gotha dem Steueramt zu Gotha;
- im Herzogthum Anhalt dem Hauptsteueramt zu Dessau;
- im Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen den Steuerämtern zu Sondershausen und Arnstadt;
- im Fürstenthum Reuß älterer Linie dem Steueramt zu Greiz;
- im Fürstenthum Reuß jüngerer Linie dem Hauptsteueramt zu Gera;
- im Gebiet der freien und Hansestadt Lübeck dem Hauptzollamt zu Lübeck;
- im Gebiet der freien Hansestadt Bremen dem Generalsteueramt zu Bremen und dem Steueramt zu Bremerhaven;
- im Gebiet der freien und Hansestadt Hamburg dem Stempelkomtor zu Hamburg;
- in Elsaß-Lothringen dem Hauptsteueramt zu Straßburg.

II. Zur Abstempelung von Genußscheinen nach der Anmerkung zu den Tarifnummern 1 und 2 Absatz 2 des Reichsstempelgesetzes sind außer den in den Ausführungsvorschriften vom 27. April 1894 Ziffer 1 Absatz 2 (Central-Blatt S. 121) benannten Stempelhebestellen zu Berlin, Dresden, Frankfurt a./M., Hamburg und München nachträglich noch ermächtigt worden

- das Hauptzollamt zu Mannheim und
- das Hauptsteueramt zu Straßburg i./E.

Auf Grund der Bestimmung im Artikel 36 der Reichsverfassung ist nach Vernehmung des Ausschusses des Bundesraths für Zoll- und Steuerwesen der Königlich preussische Obergrenzkontrolör, Steuer-Inspektor Reichler zu Altona an Stelle des in den Landesdienst zurückberufenen Königlich preussischen Steuer-Inspectors Berg den Königlich bayerischen Hauptzollämtern zu Landshut, Passau, Reichenhall, Simbach und Zwiesel als Stationskontrolör mit dem Wohnsitz in Passau vom 1. September d. J. ab beigeordnet worden.

4. Militär = Wesen.

Bekanntmachung.

Im „Anhange“ zur gegenwärtigen Nummer des Central-Blattes wird ein neues „Gesamtverzeichnis der Privat-Eisenbahnen und durch Private betriebenen Eisenbahnen, welchen die Verpflichtung auferlegt ist, bei Besetzung von Beamtenstellen Militäramwärter vorzugsweise zu berücksichtigen,“

zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Das Verzeichnis tritt an die Stelle des durch Bekanntmachung vom 9. November 1892 (Central-Blatt 1892 S. 649) veröffentlichten Gesamtverzeichnisses.

Berlin, den 11. September 1894.

Der Reichstanzler.

In Vertretung: v. Voetticher.

5. Allgemeine Verwaltungs = Sachen.

Bekanntmachung.

Die Geschäftsräume des Reichs-Vericherungsamts, welche sich bisher in den Häusern Wilhelmplatz 2, Bockstraße 32 und Französischestraße 62 befunden haben, sind in das neue Dienstgebäude des Amts, Berlin W. 10, Königin Augustastraße 25/27, verlegt worden.

Berlin, den 1. September 1894.

Der Präsident des Reichs-Vericherungsamts.

Dr. Bödiker.

6. Polizei = Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbefchlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

a) Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs:

1.	Johann Fude, Schneidergeselle,	geboren am 27. September 1866 zu Bohekatitz bei Leitmeritz, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	ein schwerer und zwei leichte Diebstähle (2 Jahr 6 Monate Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 22. Februar 1892),	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Posen,	10. März d. J.
2.	Stephan Schloegl, Arbeiter,	geboren am 10. August 1842 zu Golubtschen, Bezirk Pilsen, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst,	schwerer Diebstahl (4 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 30. September und 15. Dezember 1890),	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Erfurt,	2. August d. J.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

b) Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs:

3.	Jakob Colorus, Tagearbeiter,	geboren im Jahre 1857 zu St. Petersburg, ortsbahörig ebendasselbst,	Landstreichern und Betteln,	Königlich preussischer Regierung = Präsident zu Liegnitz,	21. August d. J.
4.	Josef Felpinski, Schneidergeselle,	geboren am 23. Januar 1873 zu St. Petersburg,	desgleichen,	Königlich preussischer Regierung = Präsident zu Lüneburg,	29. August d. J.
5.	Josif Jacobi, Klempner und Handarbeiter,	geboren am 16. Mai 1862 zu Kornichen, Niederlande,	Betteln,	Königlich sächsische Kreishauptmannschaft Dresden,	7. August d. J.
6.	Franz Jahn, Webergeselle,	geboren am 9. September 1873 zu Franzendorf, Bezirk Reichenberg, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichern,	Königlich sächsische Kreishauptmannschaft Baugen,	desgleichen.
7.	Karl Jochmann, Photograph,	geboren am 31. Mai 1850 in Nancy, Frankreich, französischer Staatsangehöriger,	Landstreichern und Betteln,	Kaiserlicher Bezirks-Präsident zu Colmar,	27. August d. J.
8.	Anton Kummerer, Händler,	geboren am 11. September 1833 zu Eger, Böhmen, ortsbahörig ebendasselbst,	Betteln,	Königlich sächsische Kreishauptmannschaft Zwickau,	9. August d. J.
9.	Johann Laube, Fabrikarbeiter,	geboren am 5. November 1870 zu Tichlowitz, Bezirk Tetschen, Böhmen, ortsbahörig zu Altstadt, ebendasselbst,	Landstreichern und Betteln,	Königlich bayerisches Bezirksamt Erding,	25. August d. J.
10.	Arthur Lukowski, Schiffsjunge,	geboren am 17. Juli 1875 zu Riga, Rußland,	desgleichen,	Königlich preussischer Regierung = Präsident zu Machen,	31. Juli d. J.
11.	Hermann Meier, Küfer,	geboren am 20. Juni 1863 zu Thalweil, Kanton Zürich, Schweiz, ortsbahörig ebendasselbst,	Diebstahl und Landstreichern,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	18. August d. J.
12.	Franziska Stumfoll, unverehelichte,	geboren am 3. März 1872 zu Waldhera, Bezirk Waidhofen a. d. Thaya, Oesterreich, ortsbahörig ebendasselbst,	Sitten = Polizei = Konvention,	Königlich preussischer Polizei-Präsident zu Berlin,	7. August d. J.
13.	Julius Vater, Schneider und Schleifer,	geboren am 12. Dezember 1835 zu Rennerödorf, Bezirk Tetschen, Böhmen, ortsbahörig ebendasselbst,	Betteln,	Königlich sächsische Kreishauptmannschaft Baugen,	9. August d. J.



Anhang

zu

Nr. 38 des Central-Blatts für das Deutsche Reich.

Berlin, Freitag, den 14. September 1894.

Militär = Wesen.

Gesamtverzeichnis

der Privat-Eisenbahnen und durch Private betriebenen Eisenbahnen, welchen die Verpflichtung auferlegt ist, bei Besetzung von Beamtenstellen Militärämter vorzugsweise zu berücksichtigen:

Bezeichnung der Eisenbahn.	Bezeichnung der Stellen, welche vorzugsweise mit Militärämtern zu besetzen sind.	Altersgrenze, bis zu welcher Militärämter berücksichtigt werden müssen.	Bezeichnung der Behörde, an welche die Bewerbungen zu richten sind, soweit nicht in den Vakanzmeldungen andere Anstellungsbehörden ausdrücklich bezeichnet werden.	Bemerkungen.
----------------------------	--	---	--	--------------

I. Königreich Preußen.

1. Altdamm-Kolberger Eisenbahn.	Subaltern- und Unterbeamte.	40 Jahre.	Direktion der Altdamm-Kolberger Eisenbahngesellschaft zu Stettin.	Bei der Besetzung sind die für den Staatseisenbahndienst in dieser Beziehung, insbesondere bezüglich der Ermittlung der Militärämter bestehenden Vorschriften zur Anwendung zu bringen.
2. Altenburg-Zeitzer Eisenbahn (für die preussische Strecke).	Bahnwärter, Schaffner und sonstige Unterbeamte, mit Ausnahme der einer technischen Vorbildung bedürftigen.	35 .	Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen zu Dresden.	
3. Altona-Kaltenkirchener Eisenbahn.	Wie zu 1.	40 .	Direktion der Altona-Kaltenkirchener Eisenbahngesellschaft zu Altona.	Wie zu 1.
4. Braunschweigische Landes-Eisenbahn (für die preussische Strecke der Bahn Braunschweig-Derneburg-Seezen).	Wie zu 1.	40	Direktion der Braunschweigischen Landes-Eisenbahngesellschaft zu Braunschweig.	Wie zu 1.
5. Breslau-Warschauer Eisenbahn (preussische Abtheilung).	Wie zu 2.	35	Direktion der Breslau-Warschauer Eisenbahngesellschaft zu Dels.	
6. Broelthal-Bahn.	Wie zu 1.	40	Direktion der Broelthaler Eisenbahn-Aktiengesellschaft zu Hennef a. d. Sieg.	Wie zu 1.
7. Grefelder Eisenbahn.	Wie zu 1.	35	Direktion der Grefelder Eisenbahngesellschaft zu Grefeld.	Wie zu 1.
8. Cronberger Eisenbahn.	Wie zu 2.	35 .	Verwaltungsrath der Cronberger Eisenbahngesellschaft zu Cronberg.	



Bezeichnung der Eisenbahn.	Bezeichnung der Stellen, welche vorzugs- weise mit Militäranwärtern zu besetzen sind.	Altersgrenze, bis zu welcher Militär- anwärter berücksichtigt werden müssen.	Bezeichnung der Behörde, an welche die Bewerbungen zu richten sind, soweit nicht in den Balanzanmeldungen andere Anstellungsbehörden ausdrücklich bezeichnet werden.	Bemerkungen.
9. Dahme-Mitroer Eisenbahn.	Wie zu 1.	40 Jahre.	Direktion der Dahme-Mitroer Eisenbahngesellschaft zu Dahme.	Wie zu 1.
10. Dortmund - Grenau - Enscheder Eisenbahn.	Wie zu 2.	35	Direktion der Dortmund-Grenau-Enscheder Eisenbahngesellschaft zu Dortmund.	
11. Eternförde-Kappelner Schmalspurbahn.	Wie zu 1.	40 .	Direktion der Eternförde-Kappelner Schmalspurbahn-Gesellschaft zu Eternförde.	Wie zu 1.
12. Eisenberg-Grossener Eisenbahn (für die preussische Strecke).	Wie zu 1.	35	Vorstand der Eisenberg-Grossener Eisenbahngesellschaft zu Eisenberg i. Altenburg.	Wie zu 1.
13. Eisen-Siegener Eisenbahn.	Wie zu 1.	40 .	Direktion der Eisen-Siegener Eisenbahngesellschaft zu Siegen.	Wie zu 1.
14. Farge-Begejacker Eisenbahn.	Wie zu 1.	40 .	Königliches Eisenbahnbetriebsamt zu Bremen.	Wie zu 1.
15. Flensburg - Kappelner Eisenbahn.	Wie zu 1.	40 .	Kreis-Eisenbahn-Kommission zu Flensburg.	Wie zu 1.
16. Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn (für die preussischen Theile der Bahnstrecken Langenstein-Derenburg und Blankenburg - Mübeland - Elbingerode-Lanne).	Wie zu 1.	a) 35 Jahre für Langenstein - Derenburg, b) 40 Jahre für Blankenburg - Mübeland-Lanne.	Direktion der Halberstadt-Blankenburger Eisenbahngesellschaft zu Blankenburg a. S.	Wie zu 1.
17. Hannsdorf-Priebus.	Wie zu 1	40 Jahre.	Lokalbahn-Aktiengesellschaft zu München.	Wie zu 1.
18. Hannsdorf-Ziegenhals (für die im preussischen Gebiete belegene Strecke).	Wie zu 1	40 .	Direktion der Oesterreichischen Lokal-Eisenbahngesellschaft zu Wien.	Wie zu 1.
19. Hessische Ludwigsbahn (für die preussischen Theile der Bahnstrecken Mainz - Wiesbaden, Frankfurt a. M. - Griesheim und Hanau-Babenhausen, sowie für Frankfurt a. M. - Camberg-Eschhofen und Wiesbaden-Niedernhausen).	Wie zu 2.	35 .	Verwaltungsrath der Hessischen Ludwigs-Eisenbahngesellschaft zu Mainz.	
20. Hoyaer Eisenbahn.	Wie zu 1.	35 .	Vorstand der Hoyaer Eisenbahngesellschaft zu Hoya.	Wie zu 1.
21. Ilme-Bahn (Einbeck-Dassel).	Wie zu 1.	40	Königliches Eisenbahnbetriebsamt (Hannover-Cassel) zu Cassel.	Wie zu 1.
22. Kerkerbachbahn (Hedholzhausen-Dehrn).	Wie zu 1.	40	Vorstand der Kerkerbachbahn-Aktiengesellschaft zu Christianshütte (Postamt Runkel).	Wie zu 1.
23. Kiel - Eternförde - Flensburger Eisenbahn.	Wie zu 1.	35	Direktion der Kiel - Eternförde - Flensburger Eisenbahngesellschaft zu Kiel.	Wie zu 1.
24. Königsberg-Granger Eisenbahn.	Wie zu 1.	40	Direktion der Königsberg-Granger Eisenbahngesellschaft zu Königsberg i. Ostpr.	Wie zu 1



Bezeichnung der Eisenbahn.	Bezeichnung der Stellen, welche vorzugs- weise mit Militäranwärtern zu besetzen sind.	Altersgrenze, bis zu welcher Militär- anwärter berücksichtigt werden müssen.	Bezeichnung der Behörde, an welche die Bewerbungen zu richten sind, soweit nicht in den Vakanzmeldungen andere Anstellungsbehörden ausdrücklich bezeichnet werden.	Bemerkungen.
25. Kreis Altenaer Schmalspur- bahnen.	Wie zu 1.	40 Jahre.	Direktion der Kreis Altenaer Schmalspurbahnen zu Altena.	Wie zu 1.
26. Kreis Oldenburger Eisenbahn (Neustadt-Oldenburg).	Wie zu 1.	35 "	Königliches Eisenbahnbe- triebsamt zu Kiel.	Wie zu 1.
27. Marienburg - Mlawkaer Eisen- bahn.	a) Wie zu 2 für die Strecke Marienburg-Mlawka. b) Wie zu 1 für die Strecke Zajonskowo-Löbau.	35 40 "	Direktion der Marienburg- Mlawkaer Eisenbahngesell- schaft zu Danzig.	b) Wie zu 1.
28. Mecklenburgische Friedrich-Wil- helm-Eisenbahn (für die im preu- ßischen Gebiete belegene Strecke).	Wie zu 1.	37 "	Direktion der Mecklenburgi- schen Friedrich-Wilhelm- Eisenbahngesellschaft zu Wesenberg.	Bei der Anstellung sind die für die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamten- stellen mit mili- tärämtern je- weilig geltenden Grundsätze An- wendung. Wie zu 1.
29. Meppen-Haselünne.	Wie zu 1.	40	Kreisauschuß des Kreises Meppen zu Meppen.	Wie zu 1.
30. Neuhaldensleben - Gutslebener Eisenbahn.	Wie zu 1.	40	Vorstand der Neuhaldens- lebener Eisenbahngesell- schaft zu Neuhaldensleben.	Wie zu 1.
31. Nordbrabant-Deutsche Eisenbahn (für den preußischen Theil der Bahnstrecke Gennep-Besel).	Wie zu 2, außerdem * Stations- vorsteher, Stationsauf- seher und Assistenten, Tele- graphisten, Materialienver- walter, Magazinaufseher.	35	Direktion der Nordbrabant- Deutschen Eisenbahngesell- schaft zu Gennep.	Wie zu 1. *) Die Stellen der Stationsvor- steher sind nur im Wege des Aufstiegs oder der Beförderung den Militäran- wärtern zu- gängig.
32. Osterwiek - Wasserlebener Eisen- bahn.	Wie zu 1.	40 "	Magistrat der Stadt Oster- wiek.	Wie zu 1.
33. Ostpreussische Südbahn.	a) Wie zu 2 für Pillau- Königsberg-Prostken. b) Wie zu 1 für Fischhau- sen - Palmnicken.	35 40 "	Direktion der Ostpreussischen Südbahngesellschaft zu Königsberg i. Ostpr.	b) Wie zu 1.
34. Paulinenau - Neu - Ruppiner Eisenbahn.	Wie zu 1.	35 "	Direktion der Paulinenau- Neu-Ruppiner Eisenbahn- gesellschaft zu Neu-Ruppin.	Wie zu 1.
35. Pfälzische Ludwigsbahn (für die preussischen Theile der Bahn- strecken Welleßweiler - Grube König bei Neunkirchen und St. Ingbert-St. Johann).	Wie zu 2.	35 "	Direktion der Pfälzischen Eisenbahnen zu Ludwig- hafen a. Rhein.	
36. Briegnißer Eisenbahn (Perle- berg-Briegwalf-Wittstock).	Wie zu 1.	40	Direktion der Briegnißer Eisenbahngesellschaft zu Perleberg.	Wie zu 1.
37. Rhene-Diemelthal-Eisenbahn.	Wie zu 1.	40 "	Vorstand der Rhene-Diemel- thal - Eisenbahngesellschaft zu Siegen.	Wie zu 1.
38. Ronäsdorf - Müngstener Eisen- bahn.	Wie zu 1.	40 "	Vorstand der Ronäsdorf- Müngstener Eisenbahn- gesellschaft zu Ronäsdorf.	Wie zu 1.
39. Schleswig - Angeler Eisenbahn (Schleswig-Süderbrarup).	Wie zu 1.	40 "	Direktion der Schleswig-An- geler Eisenbahngesellschaft zu Schleswig.	Wie zu 1.



Bezeichnung der Eisenbahn.	Bezeichnung der Stellen, welche vorzugs- weise mit Militäranwärtern zu besetzen sind.	Altersgrenze, bis zu welcher Militär- anwärter berücksichtigt werden müssen.	Bezeichnung der Behörde, an welche die Bewerbungen zu richten sind, soweit nicht in den Vakanzanmeldungen andere Anstellungsbehörden ausdrücklich bezeichnet werden.	Bemerkungen.
----------------------------------	--	--	--	--------------

III. Königreich Württemberg.

1. Dampfstraßenbahn Ravensburg-Weingarten.	Zugführer, Reserve-Zugführer, Stationsdiener.	40 Jahre.	Lokalbahn - Aktiengesellschaft zu München.	Bei der Besetzung sind die für den Staatsbahndienst in dieser Beziehung, insbesondere bezüglich der Ermittlung der Militäranwärter bestehenden Vorschriften zur Anwendung zu bringen.
2. Fildebahn (Stuttgart-Degerloch-Hohenheim).	Expedient, Zugführer, Schaffner, Bahn- bzw. Streckenwärter, Weichensteller.	40	Betriebsvorstand der Fildebahn-Gesellschaft zu Stuttgart.	Wie zu 1.

IV. Großherzogthum Baden.

1. Bregthalbahn (Furtwangen - Hüfingen).	Subaltern- und Unterbeamte.	40 Jahre.	Bau- und Betriebsverwaltung Herrmann Bachstein zu Darmstadt.	Bei der Besetzung sind die für den Staatsbahndienst in dieser Beziehung, insbesondere bezüglich der Ermittlung der Militäranwärter bestehenden und noch zu erlassenden Vorschriften zur Anwendung zu bringen. Dabei soll Stellenanwärtern badischer Staatsangehörigkeit vor allen übrigen der Vorzug gegeben werden.
2. Karlsruhe-Durmeräheimer Eisenbahn.	Wie zu 1.	40 =	Bau- und Betriebsverwaltung Herrmann Bachstein zu Darmstadt.	Wie zu 1.
3. Karlsruhe-Spöcker Eisenbahn.	Wie zu 1.	40 =	Bau- und Betriebsverwaltung Herrmann Bachstein zu Darmstadt.	Wie zu 1.

<p>Bezeichnung der Eisenbahn.</p>	<p>Bezeichnung der Stellen, welche vorzugs- weise mit Militäranwärtern zu besetzen sind.</p>	<p>Altersgrenze, bis zu welcher Militär- anwärter berücksichtigt werden müssen.</p>	<p>Bezeichnung der Behörde, an welche die Bewerbungen zu richten sind, soweit nicht in den Vakanzanmeldungen andere Anstellungsbehörden ausdrücklich bezeichnet werden.</p>	<p>Bemerkungen.</p>
<p>4. Mannheim-Weinheim-Heidelberg- Mannheimer Eisenbahn.</p>	<p>Wie zu 1.</p>	<p>40 Jahre.</p>	<p>Bau- und Betriebsverwaltung Herrmann Bachstein zu Darmstadt.</p>	<p>Wie zu 1.</p>
<p>5. Lokalbahn Zell i. W. - Todtnau.</p>	<p>Wie zu 1.</p>	<p>40 =</p>	<p>Bau- und Betriebsverwaltung Herrmann Bachstein zu Darmstadt.</p>	<p>Wie zu 1.</p>
<p>6. Lokalbahn Kehl-Lichtenau-Bühl.</p>	<p>Wie zu 1.</p>	<p>40 =</p>	<p>Strassburger Straßenbahn- gesellschaft zu Strassburg i/Gl.</p>	<p>Wie zu 1.</p>
<p>7. Lokalbahn Rhein - Ettenheim- münster.</p>	<p>Wie zu 1.</p>	<p>40 =</p>	<p>Vorstand der Lokalbahn Rhein- Ettenheimmünster zu Frei- burg i/Breisgau (Berthold- straße Nr. 52).</p>	<p>Wie zu 1.</p>
<p>8. Hessische Ludwigs-Eisenbahn (für die Strecken Mannheim-hessische Grenze gegen Lampertheim und Erbach - hessische Grenze gegen Erbach).</p>	<p>Stationsdiener, *Bahnwärter, *Weichenwärter, Stations- aufseher, Magazinauf- seher, Lademeister, †Tele- graphisten, †Billet- und Gepäckpedienten, †Güter- expedienten bezw. Gehül- fen, †Stationsverwalter II. und III. Klasse, †Sta- tionsassistenten, †Sta- tionsgehülfen bezw. Diur- nisten, Zugführer, Kon- dukteure, Bremsler, °Wagen- wärter, °Wagenaufseher.</p>	<p>Eine Alters- grenze ist für die badischen Strecken nicht festgesetzt.</p>	<p>Verwaltungsrath der Hessi- schen Ludwigs-Eisenbahn- gesellschaft zu Mainz.</p>	<p>*) Die Bahn- und Weichen- wärter finden nur dann Berück- sichtigung, wenn sie längere Zeit bei der Unter- haltung und Er- neuerung des Oberbaues, so- wie im Bahn- bewachungs- und Signaldienst ei- ner im Betriebe befindlichen Bahn thätig oder beim Eisenbahn-Neu- bau beschäftigt gewesen sind. †) Zur Erlangung der mit † be- zeichneten Stel- len ist eine Prü- fung erforder- lich; diese Stel- len werden nur zur Hälfte mit Militäran- wärtern besetzt. o) Die Wagen- wärter- und Wagenauf- seher-Stellen sind den mit tech- nischer Vorbil- dung versehenen Militäranwär- tern vorbehalten.</p>



Bezeichnung der Eisenbahn.	Bezeichnung der Stellen, welche vorzugsweise mit Militäranwärtern zu besetzen sind.	Altersgrenze, bis zu welcher Militär-anwärter berücksichtigt werden müssen.	Bezeichnung der Behörde, an welche die Bewerbungen zu richten sind, soweit nicht in den Vakanzanmeldungen andere Anstellungsbehörden ausdrücklich bezeichnet werden.	Bemerkungen.
----------------------------	---	---	--	--------------

V. Großherzogthum Hessen.

<p>1. Hessische Ludwigs-Eisenbahn (für die Strecken Lampertheim-badische Grenze gegen Mannheim und Biblis - preussische Grenze gegen Frankfurt a. M., Lampertheim-Worms, Erbach - badische Grenze gegen Eberbach und Babenhäusen-preussische Grenze gegen Hanau).</p>	<p>Stationsdiener, *Bahnwärter, *Weichenwärter, Stationsaufseher, Magazinaufseher, Lademeister, †Telegraphisten, †Billet- und Gepäckpedienten, †Güterexpedienten bezw. Gehülfen, †Stationsverwalter II. und III. Klasse, †Stationsassistenten, †Stationsgehülfen bezw. Diurnisten, Zugführer, Kondukteure, Wagenwärter, o Wagenaufseher, Bremsler</p>	<p>Eine Altersgrenze ist für die hessischen Strecken nicht festgesetzt.</p>	<p>Verwaltungs-rath der Hessischen Ludwigs-Eisenbahngesellschaft zu Mainz.</p>	<p>*) Die Bahn- und Weichenwärter finden nur dann Berücksichtigung, wenn sie längere Zeit bei der Unterhaltung und Erneuerung des Oberbaues, sowie im Bahnbewachungs- und Signaldienst einer im Betriebe befindlichen Bahn thätig oder beim Eisenbahn-Neubau beschäftigt gewesen sind. †) Zur Erlangung der mit † bezeichneten Stellen ist eine Prüfung erforderlich; diese Stellen werden nur zur Hälfte mit Militäranwärtern besetzt. o) Die Wagenwärter- und Wagenaufseher-Stellen sind den mit technischer Vorbildung versehenen Militäranwärtern vorbehalten.</p>
<p>2. Nebenbahnen:</p>				
<p>a) Darmstädter Dampfstraßenbahnen.</p>	<p>Weichenwärter, Stationswärtner, Schaffner,</p>	<p>40 Jahre.</p>	<p>Bau- und Betriebsverwaltung der Hessischen Nebenbahnen im Privatbetriebe zu Darmstadt.</p>	<p>Bei der Besetzung sind die für den Staatseisenbahndienst in dieser Beziehung, insbesondere bezüglich der Ermittlung der Militäranwärter bestehenden und noch zu erlassenden Vorschriften zur Anwendung zu bringen</p>
<p>b) Mainzer Vorortbahnen.</p>	<p>Eubaltern- und Unterbeamte.</p>	<p>40 "</p>		<p>Wie zu a.</p>
<p>c) Mannheim - Weinheim - Heidelberg - Mannheimer Eisenbahn (für die hessische Strecke).</p>	<p>Wie zu b.</p>	<p>40 "</p>	<p>Bau- und Betriebsverwaltung Herrmann Bachstein zu Darmstadt.</p>	<p>Wie zu a. Dabei soll Stellenanwärtern bei sischer Staatsangehörigkeit vor allen übrigen der Vorzug gegeben werden.</p>
<p>d) Reinheim-Reichelsheim. e) Osthofen-Westhofen. f) Sprendlingen-Wöllstein. g) Worms-Diffstein.</p>	<p>Stationsassistenten, Stationsaufseher, Zugführer, Schaffner, Weichenwärter, Bahnwärter.</p>	<p>40 "</p>	<p>Bau- und Betriebsverwaltung der Hessischen Nebenbahnen im Privatbetriebe zu Darmstadt.</p>	<p>Wie zu c.</p>



Bezeichnung der Eisenbahn.	Bezeichnung der Stellen, welche vorzugs- weise mit Militärانwärtern zu besetzen sind.	Altersgrenze, bis zu welcher Militär- anwärter berücksichtigt werden müssen	Bezeichnung der Behörde, an welche die Bewerbungen zu richten sind, soweit nicht in den Vakanzanmeldungen andere Anstellungsbehörden ausdrücklich bezeichnet werden.	Bemerkungen
----------------------------------	--	---	--	-------------

VI. Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

1. Boizenburger Stadt- und Hafens- bahn.	Subaltern- und Unterbeamte.	37 Jahre.	Vorstand der Boizenburger Stadt- und Hafensbahn zu Boizenburg a. G.	Bei der Besetzung sind die für den Staatsdienst in dieser Beziehung, insbesondere be- züglich der Er- mittlung der Mi- litärانwärter be- stehenden und noch zu erlassenden Vorschriften in Anwendung zu bringen (vergl. das Publikandum vom 22. September 1882, betreffend die im Bundes- rath vereinbarten Grundsätze für die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamten- stellen bei den Reichs- und Staatsbehörden mit Militärان- wärtern).
2. Wismar—Rarower Eisenbahn.	Zugführer, Schaffner, Brem- ser, Weichensteller, Strecken- wärter.	37 .	Großherzogliche Generaldirek- tion der mecklenburgischen Friedrich-Franz-Eisenbahn zu Schwerin.	Stationsaufseher, Stationswärter (letztere lediglich im Stationsdienst und Expeditionen- dienst beschäftigte Beamte) sind zu zwei Dritteln, alle übrigen Sub- altern- und Un- terbeamtenstellen, für welche beson- dere technische Kenntnisse nicht erforderlich sind, ausschließlich mit Militärان zu besetzen.

VII. Großherzogthum Sachsen.

1. Feldbahn.	Zugführer, Expedienten (Sta- tionsvorsteher), Bureau- und Expeditionsgehülfen.	40 Jahre.	Betriebsverwaltung der Feld- bahn zu Dermbach.
2. Saal-Eisenbahn.	Kanzleibeamte, Diener, Wiege- meister, Wächter, Hülfswärter, Bahnwärter (Halte- stellenwärter), Weichen- steller, Zugbegleitungsper- sonal, Bremser, Schaffner.	35	Direktion der Saal-Eisen- bahngesellschaft zu Jena.
3. Weimar - Verfa - Blankenhainer Eisenbahn.	Zugführer, Schaffner (zug- führender), Weichensteller, Bremser, Bahn- und andere Wärter, Wächter.	40	Betriebsverwaltung Thürin- gischer Nebenbahnen zu Weimar.

Bezeichnung der Eisenbahn.	Bezeichnung der Stellen, welche vorzugsweise mit Militäranwärtern zu besetzen sind.	Altersgrenze, bis zu welcher Militär-anwärter berücksichtigt werden müssen.	Bezeichnung der Behörde, an welche die Bewerbungen zu richten sind, soweit nicht in den Vakanzanmeldungen andere Anstellungsbehörden ausdrücklich bezeichnet werden.	Bemerkungen.
4. Weimar-Geraer Eisenbahn.	Kanzleigehülfen, Büreau-diener, Schaffner, Bremser, Bahnwärter, Weichensteller, Wächter.	Eine Altersgrenze ist nicht festgesetzt.	Direktion der Weimar - Geraer Eisenbahngesellschaft zu Weimar.	
5. Weimar - Rastenberger Eisenbahn.	Zugführer, Bremser, Bahnwärter, Wächter.	40 Jahre.	Direktion der Weimar - Rastenberger Eisenbahngesellschaft zu Weimar.	
6. Wutha-Ruhlaer Eisenbahn.	Betriebspersonal.	Eine Altersgrenze ist nicht festgesetzt.	Betriebsverwaltung Thüringischer Nebenbahnen zu Weimar.	

VIII. Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

1. Mecklenburgische Friedrich - Wilhelm-Eisenbahn.	Subaltern- und Unterbeamte.	37 Jahre.	Direktion der Mecklenburgischen Friedrich - Wilhelm-Eisenbahngesellschaft zu Weseberg.	Bei der Besetzung sind die für den Staatsdienst in dieser Beziehung, insbesondere bezüglich der Ermittlung der Militäranwärter bestehenden und noch zu erlassenden Vorschriften in Anwendung zu bringen (vergleiche Publikandum vom 22. September 1882, Offizieller Anzeiger von 1882 Nr. 32 S. 199 und Publikandum vom 17. September 1885, Offizieller Anzeiger von 1885 Nr. 33 S. 179).
2. Neubrandenburg — Friedländer Eisenbahn.	Stationsvorsteher, Stationswärter, Zugführer, Güterboden- und Stationsarbeiter, Weichensteller.	37 .	Betriebsverwaltung der Neubrandenburg — Friedländer Eisenbahn zu Berlin S. W. (Großbeerenstraße Nr. 88).	

IX. Großherzogthum Oldenburg.

Gutin-Lübecker Eisenbahn.	Zugführer, Packmeister, Schaffner, Schmierer, Weichenwärter, Bahnwärter, Brückenwärter, Stationsverwalter, Stationsassistenten, Stationsaufseher, Schreiber.	35 Jahre.	Verwaltungsrath der Gutin-Lübecker Eisenbahngesellschaft zu Lübeck.	Sämmtliche Stellen sind zu zwei Dritttheilen den Militäranwärtern vorbehalten.
---------------------------	--	-----------	---	--



Bezeichnung der Eisenbahn.	Bezeichnung der Stellen, welche vorzugs- weise mit Militärانwärtern zu besetzen sind.	Altersgrenze, bis zu welcher Militär- anwärter berücksichtigt werden müssen.	Bezeichnung der Behörde, an welche die Bewerbungen zu richten sind, soweit nicht in den Bekanntmeldungen andere Anstellungsbehörden ausdrücklich bezeichnet werden.	Bemerkungen.
----------------------------------	--	--	---	--------------

X. Herzogthum Braunschweig.

1. Braunschweigische Landes-eisenbahn.	Büreaudiätare, Kanzlisten, Stationsassistenten, Telegraphisten, Büroboten, Portiers, Nachtwächter, Bremser und Schmierer, Schaffner, Rangirer und Koppler, Magazin- und Materialenaufseher, Billetdrucker, Bahnwärter, Weichenwärter.	40 Jahre.	Direktion der Braunschweigischen Landes-eisenbahngesellschaft zu Braunschweig.	Die nach beendeter Probezeit in nebenstehenden unteren Stellen etatsmäßig angestellten Militär-anwärter haben bei genügender Befähigung bezw. nach Ablegung der vorchriftsmäßigen Prüfung gleich den Civil-anwärtern Anrecht zum Auf-rücken in höhere Dienststellen, und zwar im "Büreaudienste: als Registrar, Betriebssekretär etc., im Stationsdienste: als Stationsverwalter, Stationsinspektor, im Fahr-dienste: als Zugführer und Packmeister.
2. Gernrode-Harzgeroder Eisenbahn (braunschweigischer Theil).	Subaltern- und Unterbeamte.	40	Vorstand der Gernrode-Harzgeroder Eisenbahngesellschaft zu Ballenstedt.	Bei der Besetzung sind die für den preussischen Staats-eisenbahndienst in dieser Beziehung, insbesondere bezüglich der Ermittlung der Militär-anwärter gültigen Vorschriften zur Anwendung zu bringen. Bei Besetzung der unteren Beamtenstellen des stationären Dienstes innerhalb des braunschweigischen Gebietes soll bei sonst gleicher Befähigung auf die Bewerbungen braunschweigischer Staats-angehöriger besondere Rücksicht genommen werden.



Bezeichnung der Eisenbahn.	Bezeichnung der Stellen, welche vorzugsweise mit Militärämtern zu besetzen sind.	Altersgrenze, bis zu welcher Militärämter berücksichtigt werden müssen.	Bezeichnung der Behörde, an welche die Bewerbungen zu richten sind, soweit nicht in den Vakanzanmeldungen andere Anstellungsbehörden ausdrücklich bezeichnet werden.	Bemerkungen.
3. Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn.	Büreaudiätare, Expeditionsdiätare, Expeditionsassistenten, Stationsassistenten, Telegraphisten, Boten, Portiers, Nachtwächter, Bremser und Schmierer, Rangierer und Bahnwärter, Weichenwärter. } für den Bureau- und Stationsdienst Kanzlisten, Bureau- und Stationsdiener.	a) Für die Strecke Langenstein-Dereburg: 35 Jahre. b) Für die Strecke Halberstadt-Blankenburg-Tanne: 40 Jahre.	Direktion der Halberstadt-Blankenburger Eisenbahngesellschaft zu Blankenburg a. S.	Die nach beendeter Probezeit in den nebenstehenden unteren Stellen angestellten Militärämtern haben bei genügender Befähigung bezw. nach Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung gleich den Civilämtern Anrecht zum Auf-rücken in die höheren Dienststellen, und zwar im Bureau-dienste: als Eisenbahnsekretär, im Stations-dienste: als Stationsüber-walter und Stationsvorsteher, im Fahr-dienste: als Zugführer und Packmeister.

XI. Herzogthum Sachsen-Meiningen.

1. Eisfeld - Unterneubrunner Eisenbahn.	Stationsvorsteher, Zugführer.	35 Jahre.	Betriebsverwaltung der Eisfeld-Unterneubrunner Eisenbahn zu Hilburgshausen.	Bei der Anstellung finden die für Be-setzung der Sub-altern- und Unter-beamtenstellen mit Militärämtern jeweils geltenden Grundsätze An-wendung. Bahn-wärter und Weichensteller sind nicht ange-stellt.
2. Feldabahn.	Expedient, Expeditions- gehülfe.	40 "	Betriebsverwaltung der Feldabahn zu Dermbach.	
3. Hilburgshausen-Feldburger Eisenbahn.	Stationsvorsteher, Zugführer.	35 "	Betriebsverwaltung der Hilburgshausen-Feldburger Eisenbahn zu Hilburgshausen.	
4. Saal-Eisenbahn.	Hilfswärter, Bahnwärter, Weichensteller, Zugbegleitungspersonal.	35 "	Direktion der Saal-Eisenbahngesellschaft zu Jena.	
5. Werra-Eisenbahn (für die Strecken Sonneberg-Kaufha und Zimmern-Liebenstein).	*Stationsvorsteher, *Stations- und Expeditionsassistenten, *Halte-stellenaufseher und *Ver-walter, Weichensteller, Bahnwärter, *Schaffner, Bremser.	40	Direktion der Werra-Eisenbahngesellschaft zu Meiningen.	Die mit * bezeich-neten Stellen sind den Militärämtern nur im Wege des Auf-rückens zugänglich.



Bezeichnung der Eisenbahn.	Bezeichnung der Stellen, welche vorzugsweise mit Militäranwärtern zu besetzen sind.	Altersgrenze, bis zu welcher Militäranwärter berücksichtigt werden müssen.	Bezeichnung der Behörde, an welche die Bewerbungen zu richten sind, soweit nicht in den Vakanzanmeldungen andere Anstellungsbehörden ausdrücklich bezeichnet werden.	Bemerkungen.
6. Werra-Eisenbahn (für die Strecke Themar-Schleusingen).	Subaltern- und Unterbeamte.	40 Jahre.	Direktion der Werra-Eisenbahngesellschaft zu Meiningen.	Bei der Besetzung sind die für den preussischen Staatsbahndienst in dieser Beziehung, insbesondere bezüglich der Ermittlung der Militäranwärter bestehenden Vorschriften zur Anwendung zu bringen.

XII. Herzogthum Sachsen-Altenburg.

1. Altenburg-Zeitzer Eisenbahn.	Untere Betriebsbeamte, mit Ausnahme der einer technischen Vorbildung bedürftenden.	35 Jahre.	Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen zu Dresden. Vorstand der Eisenberg-Crossener Eisenbahngesellschaft zu Eisenberg in Altenburg.	Der Betrieb dieser Bahn ist verpachtet; es kann daher die Anstellung eines Beamten nur für die Dauer der bis zum 31. März 1903 laufenden Pachtzeit gewährt werden.
2. Eisenberg-Crossener Eisenbahn.		35		
3. Saal-Eisenbahn.	Hilfswärter, Bahnwärter, Weichensteller.	35	Direktion der Saal-Eisenbahngesellschaft zu Jena.	
4. Weimar-Geraer Eisenbahn.	Bahnwärter, Weichensteller.	Eine Altersgrenze ist nicht festgesetzt.	Direktion der Weimar-Geraer Eisenbahngesellschaft zu Weimar.	

XIII. Herzogthum Sachsen-Coburg und Gotha.

1. Arnstadt-Schtershäuser Eisenbahn.	Subaltern- und Unterbeamte.	40 Jahre.	Betriebsverwaltung Thüringischer Nebenbahnen zu Weimar.	Bei der Besetzung sind die für den preussischen Staatsbahndienst in dieser Beziehung gültigen Vorschriften zur Anwendung zu bringen.
2. Werra-Eisenbahn (für die Strecke Coburg-Rodach).	Subaltern- und Unterbeamte.	Eine Altersgrenze ist nicht festgesetzt.	Direktion der Werra-Eisenbahngesellschaft zu Meiningen.	Bei der Anstellung finden die für die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen mit Militäranwärtern jeweilig geltenden Grundsätze Anwendung.
3. Rutha-Ruhlaer Eisenbahn.	Expeditionsdiätar, Schaffner, Weichensteller, Bahnwärter.	35 Jahre.	Betriebsverwaltung Thüringischer Nebenbahnen zu Weimar.	



Bezeichnung der Eisenbahn.	Bezeichnung der Stellen, welche vorzugs- weise mit Militärانwärtern zu besetzen sind.	Altersgrenze, bis zu welcher Militär- anwärter berücksichtigt werden müssen.	Bezeichnung der Behörde, an welche die Bewerbungen zu richten sind, soweit nicht in den Vakanzanmeldungen andere Anstellungsbehörden ausdrücklich bezeichnet werden.	Bemerkungen.
----------------------------------	--	--	--	--------------

XIV. Herzogthum Anhalt.

Gernrode-Harzgeroder Eisenbahn.	Subaltern- und Unterbeamte.	Eine Alters- grenze ist nicht festgesetzt.	Vorstand der Gernrode-Harz- geroder Eisenbahngesell- schaft zu Ballenstedt.	Bei der Besetzung sind bis zum Er- lasse reichsgesell- schaftlicher Bestimmun- gen die für den Staatsdienst be- stehenden oder noch zu erlassenden Vorschriften sinn- gemäß zur An- wendung zu brin- gen.
---------------------------------	-----------------------------	--	---	--

XV. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

1. Arnstadt-Schtershäuser Eisen- bahn.	Weichensteller, Schaffner, Bahnwärter.	40 Jahre.	Betriebsverwaltung Thürin- gischer Nebenbahnen zu Weimar.	Bei der Besetzung sind die für den preussischen Staatsbahndienst in dieser Beziehung gülti- gen Vorschriften zur Anwendung zu bringen.
2. Hohenebra-Gebelener Eisenbahn.	Weichensteller, Schaffner.	40 .		
3. Ilmenau-Großbreitenbacher Eisenbahn.	Stationärdiätar, Weichen- steller, Schaffner.	40 .		

XVI. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Saal-Eisenbahn.	Wiegemeister, Hülfswärter, Bahnwärter, Weichensteller, Zugbegleitungspersonal.	35 Jahre.	Direktion der Saal-Eisen- bahngesellschaft zu Sena.
-----------------	--	-----------	--

XVII. Fürstenthum Waldeck.

Rhene-Diemelthal-Eisenbahn.	Subaltern- und Unterbeamte.	40 Jahre.	Vorstand der Rhene-Diemel- thal-Eisenbahngesellschaft zu Siegen.	Bei der Besetzung sind die für den Staatsbahndienst in dieser Beziehung gülti- gen Vorschriften zur Anwendung zu bringen.
-----------------------------	-----------------------------	-----------	--	--

XVIII. Fürstenthum Reuß jüngerer Linie.

Weimar-Geraer Eisenbahn.	Schaffner, Bremsler, Bahn- wärter, Weichensteller.	Eine Alters- grenze ist nicht festgesetzt.	Direktion der Weimar Geraer Eisenbahngesellschaft zu Weimar.
--------------------------	---	--	--

Bezeichnung der Eisenbahn.	Bezeichnung der Stellen, welche vorzugsweise mit Militäranwärtern zu besetzen sind.	Altersgrenze, bis zu welcher Militäranwärter berücksichtigt werden müssen.	Bezeichnung der Behörde, an welche die Bewerbungen zu richten sind, soweit nicht in den Vakanzanmeldungen andere Anstellungsbehörden ausdrücklich bezeichnet werden.	Bemerkungen.
----------------------------	---	--	--	--------------

XIX. Freie und Hansestadt Lübeck.

1. Gutin - Lübecker Eisenbahn (bezüglich des im lübeckischen Gebiete stationirten Personals).	Stationsverwalter, Stationsassistenten, Brückenwärter, Weichensteller, Bahnwärter.	35 Jahre.	Direktion der Gutin-Lübecker Eisenbahngesellschaft zu Lübeck.	Nach einer Vereinbarung mit der Großherzoglich oldenburgischen Regierung vom October 1884 sind die nebenverzeichneten Stellen in eine Befanntmachung des Großherzoglich oldenburgischen Staatsministeriums mit aufgenommen, und zwar mit dem Zusätze: zu Zweedrittheilen den Militäranwärtern vorbehalten.
2. Lübeck - Büchener Eisenbahn für die Zweigbahn Lübeck - Travemünde.	Bahnhofsvorsteher in Travemünde, Telegraphisten, Weichensteller, Bahnwärter, Schaffner, Nachtwächter.	35 "	Direktion der Lübeck-Büchener Eisenbahngesellschaft zu Lübeck.	

XX. Elsaß-Lothringen.

1. Kayserberger Thalbahn (Colmar-Kayserberg-Schnierlach).	Unterbeamt, soweit dieselben einer technischen Ausbildung nicht bedürfen.	40 Jahre.	} Vorstand der Kayserberger Thalbahn-Aktiengesellschaft zu Colmar i./Els.
2. Straßenbahn Colmar - Winzenheim.	Wie zu 1.	40	
3. Straßenbahn von Erstein (Rheinstraße) nach Erstein (Reichseisenbahnhof).	Wie zu 1.	40 "	} Straßburger Straßenbahngesellschaft zu Straßburg i./Els.
4. Straßenbahn Mülhausen - Ensisheim.	Wie zu 1.	40 "	
5. Straßenbahn Mülhausen - Illzach-Wittenheim.	Wie zu 1.	40 "	} Vorstand der Straßenbahngesellschaft Mülhausen-Ensisheim-Wittenheim zu Mülhausen i./Els.
6. Straßenbahn Mülhausen - Pfaffstatt.	Wie zu 1.	40	
7. Straßenbahn von Straßburg nach Markolsheim mit Abzweigung von Voefzheim nach Rheinau.	Wie zu 1.	40 "	} Straßburger Straßenbahngesellschaft zu Straßburg i./Els.
8. Straßenbahn von Straßburg nach Truchtersheim.	Wie zu 1.	40 "	

